

Die Russische Föderation legt den Kakhovskoye-Stausee trocken: Satellitenfotos sind aufgetaucht

11.02.2023

Russische Aggressoren legen den Kakhovskoye-Stausee trocken und gefährden das Kernkraftwerk Saporischschja. Dies berichtet NPR unter Berufung auf entsprechende Satellitenbilder.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Aggressoren legen den Kakhovskoye-Stausee trocken und gefährden das Kernkraftwerk Saporischschja. Dies berichtet NPR unter Berufung auf entsprechende Satellitenbilder.

Außerdem gefährden die russischen Kriegsverbrecher mit ihren Aktionen das Trinkwasser und die landwirtschaftliche Produktion in der Region.

Seit Anfang November letzten Jahres fließt Wasser aus dem Kachowka-Stausee in der Südukraine durch die Schleusen eines wichtigen Wasserkraftwerks, das die Russen beschlagnahmt haben.

Satellitendaten zeigen, dass der Wasserstand im Stausee auf den niedrigsten Stand seit drei Jahrzehnten gesunken ist.

Der Generaldirektor der IAEA, Rafael Mariano Grossi, kommentierte diese Tatsache.

„Selbst wenn das Absinken des Wasserspiegels keine unmittelbare Bedrohung für die nukleare Sicherheit darstellt, könnte es zu einer Quelle der Besorgnis werden, wenn man es zulässt, dass es anhält“, sagte er.

Die regionale Militärverwaltung von Saporischschja hat angedeutet, dass der Zweck des Ablassens des Stausees darin bestehen könnte, das Gebiet südlich des Dammes teilweise zu überfluten, um ukrainische Truppen daran zu hindern, den Fluss Dnjepr zu überqueren.

Ukrhydroenergo glaubt, dass die russischen Invasoren „die Schleusen zur Anlage geöffnet haben, weil sie einen Angriff des ukrainischen Militärs befürchteten“.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 213

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.